



**Übungsart:** Häufig falsch gelesen  
**Titel:** ei-ie 09 Zauberlesefee  
**Textquelle:** Hallo Welt, Domino Verlag Nr. 1 vom 7. Januar 2013  
**Leseübung:** Siegbert Rudolph

***Bedienungshinweise:***

***Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.  
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.***

***Präsentation starten: F5***

***Läuft auch mit PowerPoint-Viewer! Aber **Uhr** funktioniert nicht!***

***Präsentation verlassen: ESC***



- Zauberformel:
- „Abrakadabra und Simsaladön, ei und ie sind doch ganz schön.
- Vermehren sollen sie sich auf der Stell, dann kannst du üben auf der Stell!“
- **Teiteilen statt wegwerfen**
- Brot, Obst, Joghurt oder Kuchen:
- Jede Menge Lebensmittel landen bei **ei**ei uns **ei****ei****ein** **f**ach im Müll.
- Denn wir kaufen zu viel **viel** **viel** **ei****ei**ein, kochen zu große Mengen
- oder verwerten Reste **ei****ei****ein** **f**ach nicht **wei****wei****weiter**.



- Gegen die **die** **diese** gigantische Verschwendung
- möchte jetzt **ei** **ein** neuer **Ver** **ei** **ein** etwas tun.
- Der **Ver** **ei** **ein** hei **ei** **ißt** „Foodsharing“.
- Das ist Englisch für „Essen **tei** **tei** **teilen**“ und **funktio** **nier** **tiert** so:
- Wer zu **vie** **vie** **viel** **ei** **ei** **nge** **kauft** oder gekocht hat oder
- wer vor dem Urlaub noch den Kühlschrank leerräumen muss,
- der kann die **die** **die** Lebensmittel auf **ei** **ei** **ner** **Inter** **net** **sei** **ei** **ite**
- zum Verschenken **an** **bie** **bie** **bieten**.



- Interessenten können dann auf **eieieiner** Deutschlandkarte sehen,
- wo jemand in ihrer Umgebung Essen abzugeben hat.
- Dann kann man **diedie** Lebensmittel entweder
- vor der Haustür des **Anbiebiebeters** abholen,
- oder es wird **eieiein** Treffpunkt **vereieiein**bart.
- Natürlich müssen **diedie** Sachen,
- **diedie** verschenkt werden sollen,
- auch wirklich noch essbar **seieiein**.
- Deshalb gibt es auf der **Internetseieieite** von „Foodsharing“ genaue Regeln.



- Es dürfen zum Bei*ei*espi*iespie*spiel ke*ieie*ine Spei*ieie*isen mit
- gehacktem Flei*ie*isch oder rohen Ei*ieie*iern abgegeben werden,
- wei*ieie*il die*iedie*se zu schnell verderben.
- Aber nicht nur Privatleute, auch Händler oder
- Herstellerfirmen können Essenssachen an*biebie*ieten.
- Supermärkte nehmen zum Bei*ei*espi*iespie*spiel von den
- Gemüseerzeugern ke*ieie*ine krummen Gurken oder Möhren,
- ke*ieie*ine zu klei*ieie*inen Kohlköpfe und ke*ieie*ine schrumpeligen Kartoffeln.
- Wenn die Händler aber solche Lebensmittel so*wiewiewie*so nicht
- losbringen, können sie*siesie* genauso gut verschenkt werden.





- ***Teilen statt wegwerfen***
- Brot, Obst, Joghurt oder Kuchen:
- Jede Menge Lebensmittel landen bei uns einfach im Müll.
- Denn wir kaufen zu viel ein, kochen zu große Mengen oder verwerten Reste einfach nicht weiter.
- Gegen diese gigantische Verschwendung möchte jetzt ein neuer Verein etwas tun.
- Der Verein heißt „Foodsharing“.
- Das ist Englisch für „Essen teilen“ und funktioniert so:
- Wer zu viel eingekauft oder gekocht hat oder wer vor dem Urlaub noch den Kühlschrank leerräumen muss, der kann die Lebensmittel auf einer Internetseite zum Verschenken anbieten.
- Interessenten können dann auf einer Deutschlandkarte sehen, wo jemand in ihrer Umgebung Essen abzugeben hat.



- Dann kann man die Lebensmittel entweder vor der Haustür des Anbieters abholen, oder es wird ein Treffpunkt vereinbart.
- Natürlich müssen die Sachen, die verschenkt werden sollen, auch wirklich noch essbar sein.
- Deshalb gibt es auf der Internetseite von „Foodscharing“ genaue Regeln.
- Es dürfen zum Beispiel keine Speisen mit gehacktem Fleisch oder rohen Eiern abgegeben werden, weil diese zu schnell verderben.
- Aber nicht nur Privatleute, auch Händler oder Herstellerfirmen können Essenssachen anbieten.
- Supermärkte nehmen zum Beispiel von den Gemüseerzeugern keine krummen Gurken oder Möhren, keine zu kleinen Kohlköpfe und keine schrumpeligen Kartoffeln.
- Wenn die Händler aber solche Lebensmittel sowieso nicht losbringen, können sie genauso gut verschenkt werden.



## Hurra, wieder ein Stück weiter!